



Siegerehrung im Rossini-Turnier: 1. Brutto Volker und Rymon Krammenschneider (von links). 1. Netto Raoul und Ulrich Schwarze. 2. Netto Walter Kleyer und Rudolf Hufendiek (fehlt auf dem Foto). 3. Netto Niclas Biermann und Ingo Falkenhagen. FOTOS: GOLFLUB/ALBERT BLASCHKE

Nach dem Turnier eine Haxe

Über 100 Golfer beteiligten sich am beliebten Rossini-Turnier

■ Halle (HK). Das Golfrestaurant Rossini hatte zum Golfturnier mit anschließendem Oktoberfest eingeladen. Der Reinerlös geht voll an die Waldheimat in Werther. Bei der Abendveranstaltung ließen zwei Damen vom Club noch einmal den Spendenpokal rundgehen und es wurden zusätzlich von den Gästen 616 Euro gespendet, so dass insgesamt 3500 Euro an die Waldheimat überreicht werden können.

Beim Turnier stand natürlich die sportliche Herausforderung im Vordergrund. Über 100 Golfer gingen paarweise zum Vierballspiel an den Start. Das heißt, dass bei den jeweiligen Paarungen bei jeder Bahn immer das



Zünftig: Rossini-Wirt Emil Sickendiek und Golfclub-Präsident Udo Hardieck begrüßten die Gäste in zünftiger Kleidung. FOTO: HK

beste Ergebnis notiert wird. Gerade für eine solche Veranstaltung eine interessante Spielvariante.

Rossini-Wirt Emil Sickendiek mit seinem Team verwöhnte schon tagsüber, natürlich in bayrischer Tracht. Abends gab es zünftige Köstlichkeiten von der »Weißwurst« bis zu den »Haxen« und nicht zuletzt mit der »Bayrischen-Maß-Bier«. Kurzum, das Rossini hatte eingeladen: »O zapft is!«. Bei strahlendem Spätsommerwetter wurde nicht nur erfolgreich gegolft, sondern abends auch noch um die Wette am Baumstamm genagelt und getanzt. Überwiegend in bayrischer Tracht. Es war eine Bombenstimmung und das noch für den guten Zweck.